



Heilige Versiegelung und Amtsbestätigung in Gevelsberg

Gevelsberg. Am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, besuchte Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde Gevelsberg.

Dem Gottesdienst legte der Apostel das Bibelwort aus Hebräer 13,12.13 zugrunde, welches Stammapostel Jean-Luc Schneider vor kurzem in Karadayi, Indien, verwendete: „Darum hat auch Jesus, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor. So lasst uns nun zu ihm hinausgehen vor das Lager und seine Schmach tragen.“

Apostel Schug begann den Gottesdienst mit einem besonderen Dank an die Gemeinde: „Habt ganz herzlichen Dank, dass ihr zum Altar Gottes gekommen seid. Es stärkt sehr, in diesen schönen Kreis eingeladen zu sein. Ich bin dankbar, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen. Es ist nicht immer leicht, die Orientierung und die Motivation zu behalten und den Nächsten so zu nehmen, wie er ist.“

In seiner weiteren Predigt stellte Apostel Schug Jesus in den Mittelpunkt als ein herausragendes Beispiel für uns und unser Glaubensleben. Er wies darauf hin, dass noch eine Zeit auf Erden vor uns liegt. Das Ausrichten auf die Zukunft ist bei Gott mit Aufgaben und Bedrängnissen verbunden. Selbst Gott, der Vater im Himmel, hat seinem Sohn nichts erspart, aber ihm täglich geholfen.

Jesus hat den Menschen immer als Geschöpf Gottes gesehen, aber er stellt sich gegen die Sünde. Wir haben Gott versprochen, uns gegen das Böse zu stellen. „Lasst uns aus dem Kreis derer herausgehen, die verurteilen und beurteilen. Lasst uns viel mehr beten als urteilen. Möge Gott uns ein empfindsames Herz schenken für Menschen, die Hilfe brauchen“, schloss Apostel Schug seine Predigt.

Priester Michael Karden, Leiter der Gemeinde Witten-Annem, wies in seinem Predigtbeitrag darauf hin, dass „Rausgehen“ bedeutet, etwas Altes zu verlassen und zu Neuem hinzugehen. Ein Standortwechsel sei nicht immer leicht. „Jesus hat uns diese Haltung in vollster Überzeugung vorgelebt.“

Heilige Versiegelung

In diesem Gottesdienst empfing Emilia Merken das Sakrament der Heiligen Versiegelung und damit die Gabe des Heiligen Geistes. Einleitend zur Heiligen Versiegelung sang der Gemeindechor das Lied „Der Heiland sorgt für dich, du bist gezählt.“

Apostel Schug begrüßte Emilia und ihre Eltern mit den Worten: „Willkommen am Altar Gottes. Das sind nun Augenblicke, die nicht sichtbar, aber von großer Tragweite sind. Neues Leben soll nun hinzukommen, nicht nur als Hilfe, sondern ein Leben, was unbeschränkt ist. Gott gibt heute das Versprechen, dass er bei eurer Tochter sein will. Es ist ein Bündnis mit Gott. Die Nähe zu Gott wird gebraucht, damit etwas sichtbar wird.“

Amtsbestätigung

Nach der sich anschließenden Feier des Heiligen Abendmahls bestätigte Apostel Wolfgang Schug Markus Babinger als Diakon für die Gemeinde Gevelsberg. Diakon Babinger war im Dezember 2019 mit seiner Familie aus der Gemeinde Hagen-Wehringhausen in die Gemeinde Gevelsberg gewechselt. Der Apostel erläuterte, dass Diakon Babinger mit seiner Familie bereits Wurzeln in der Gemeinde geschlagen habe. Er wünschte ihm abschließend, dass er so fest verwurzelt alle ihm angetragenen Aufgaben freudig ausführen könne.

Mit Gebet und Segen wurde der Gottesdienst beendet.

26. Februar 2020

Text: Britta Babinger, Harald Lücke

Fotos: Barbara Gerhard

